

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 13 (1959)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

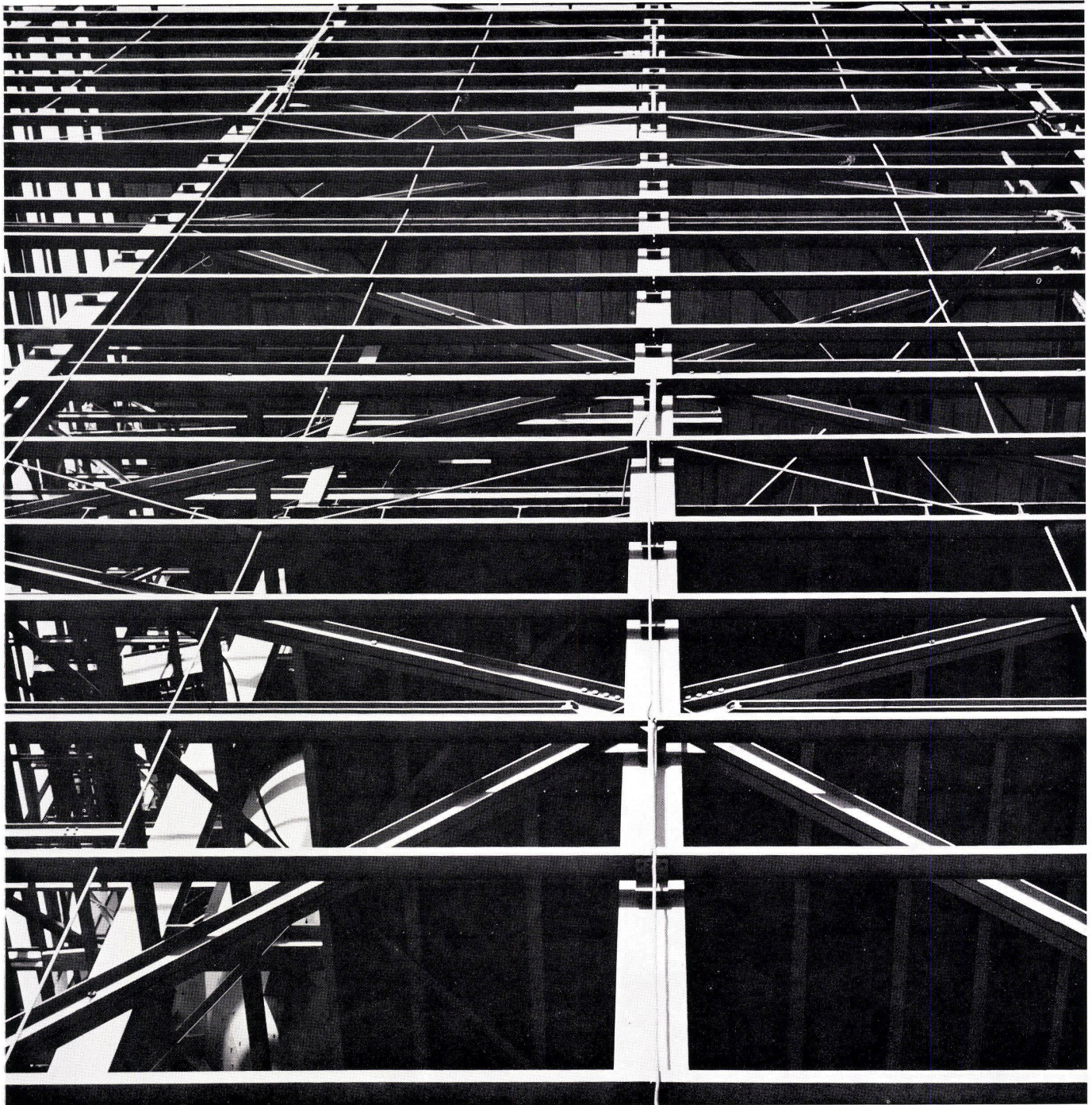
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

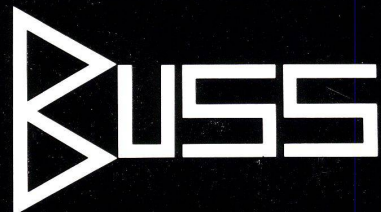
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Skelettbauten
Fabrikhallen
Brücken
Oberlichtfenster
aus Stahl

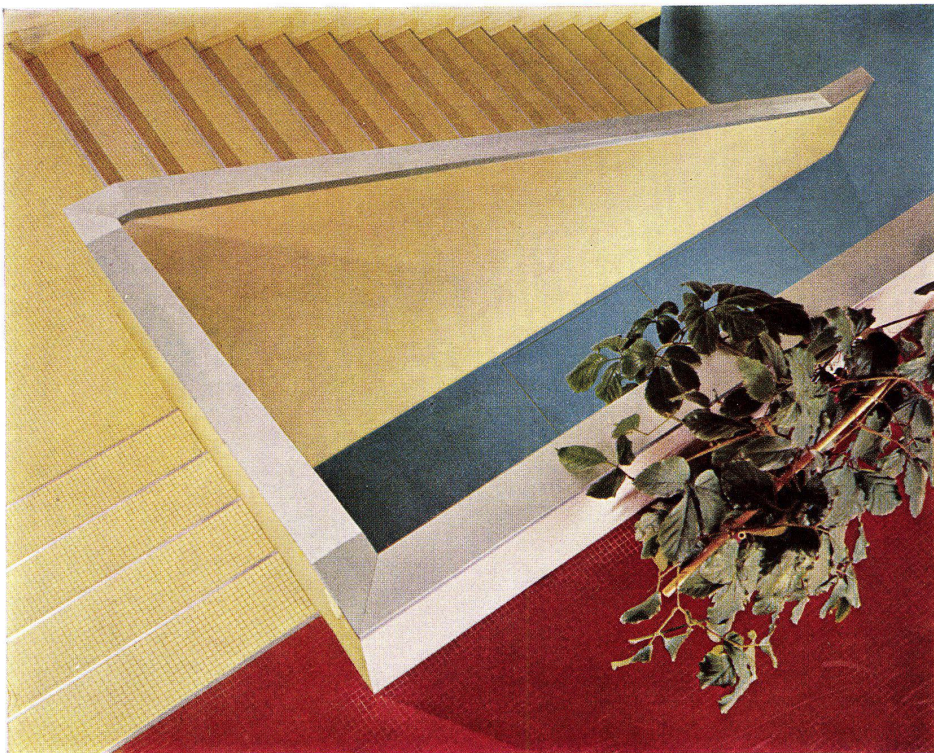
Buss AG Basel / Pratteln





Freitreppe im Klubhaus
der Schweizerischen
Rückversicherungs-Gesellschaft

Treppenaufgang im Klubhaus
der Schweizerischen
Rückversicherungs-Gesellschaft



Keramische Beläge aus Steinzeug

Die Aufnahmen stammen aus dem
Klubhaus der Schweizerischen
Rückversicherungs-Gesellschaft
in Zürich,
wo sich Professor Hofmann
als Architekt
die großartigen
Gestaltungsmöglichkeiten
von Steinzeug-Mosaik
in beispielhafter Weise zunutze
gemacht hat.

Steinzeug-Mosaik
ist trittsicher, frostbeständig,
unverwüßlich
auch bei härtesten Ansprüchen.

Erfahrene Baukünstler
wissen um die vornehme und
gepflegte Wirkung
von Steinzeug-Mosaik; sie
schätzen die reiche Farbenskala,
die zum Gestalten des idealen,
auf das besondere Bauwerk
abgestimmten Belages einläßt.

Für anspruchsvolle Beläge
in Büro-
und Verwaltungsgebäuden,
in Wohnhäusern, im Freien
eignet sich Steinzeug-Mosaik
vortrefflich:
es ist unerreicht an Qualität und
zugleich Schmuck und Zierde.

Freie Gestaltung
Reiche Farbskala
Trittsicherheit
Frostbeständigkeit

Keramische Beläge aus Steingut- und Steinzeugplatten



Kühlraum im Klubhaus der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft

werden nicht nur der dekorativen
Gestaltungsmöglichkeiten
und der reichen Farbauswahl wegen
bevorzugt, sondern sie finden überall
dort Verwendung, wo höchste
Anforderungen gestellt werden an:

Dauerhaftigkeit

unbegrenzt haltbar,
jahrzehntelang kein Zeichen der Abnutzung

Sauberkeit und Hygiene

leicht von jeder Verschmutzung zu reinigen

Widerstandsfähigkeit

gegen starke Beanspruchung

Steingut-Wandplatten glasiert

weiß, crème, Majolikafarben

Steinzeug-Bodenplatten

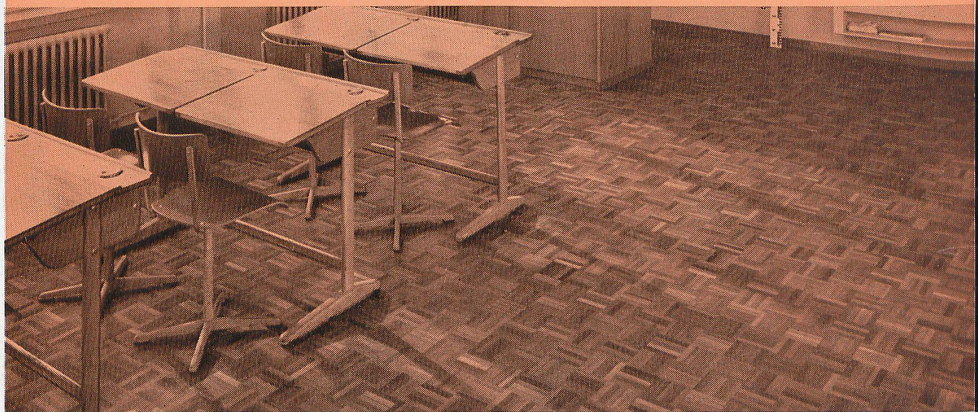
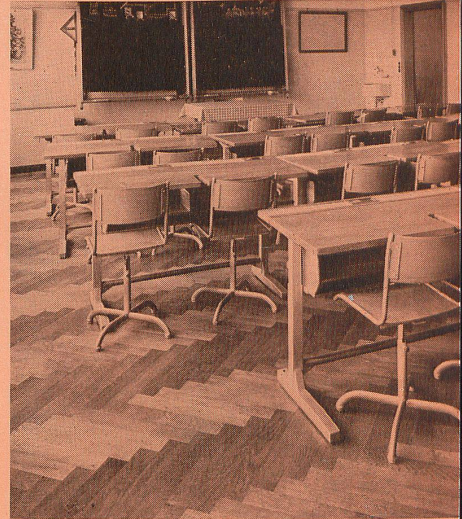
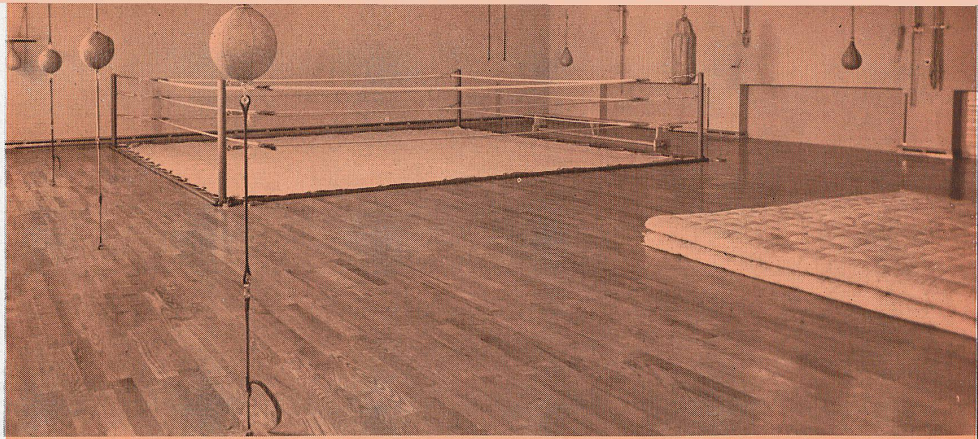
in reicher Farbauswahl — uni, porphyr, geflammt

Steinzeug-Mosaik

in allen Farben — uni, Streumuster, Dessins

Beratung und Lieferung

durch die
Fachgeschäfte



Parkett vereinigt eine Vielzahl wertvoller Eigenschaften:
Seine natürliche Schönheit und Vieltätigkeit eröffnen ihm ein weites Anwendungsgebiet – Seine Wärme und Isolationsfähigkeit machen es gerade in modernen Beton-Bauten unentbehrlich – Die Dauerhaftigkeit ist belegt durch Beispiele gut erhaltener Parkettböden alter Bauten – Parkett ist aber auch ein wirtschaftlicher Bodenbelag – Sehr geschätzt ist seine einfache Reinigung und leichte Pflege – Seine breite Preisbasis ermöglicht das Verlegen von kostbaren, exklusiven wie auch von sehr einfachen, preisgünstigen Qualitäten und Mustern.



Pro Parkett

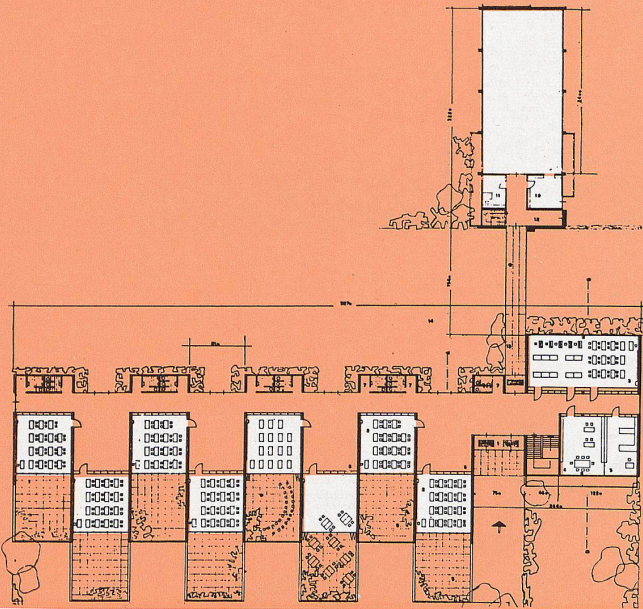
**Besser und schöner
bauen mit Parkett**



+GF+

Fi 476

Parkett im Schulhaus



Im Schulhausbau – eine der großen Aufgaben von Gemeinde und Staat – trägt der Architekt eine weitreichende Verantwortung. Sie besteht darin, jene optimale Umwelt zu schaffen, die der modernen Erziehung des Kindes am besten entspricht. Bedenkt man, daß das Kind einen großen Teil seiner Jugendzeit in der Schule verbringt, so wird die große Bedeutung des Schulklimas für die Entwicklung der Jugend klar. Diese Überlegungen bestimmen denn auch weitgehend die Schulhausprojekte. Besondere Aufmerksamkeit verdient zweifellos die sorgfältige Planung des Innenausbaus. Die Gestaltung einer fröhlichen Atmosphäre ist ebenso wichtig wie die zweckmäßige Einrichtung der Unterrichtsräume. Der Begriff «Schulstube» hat in diesem Zusammenhang wohl wieder seinen ursprünglichen Sinn erlangt, vor allem dort, wo die Erziehung des Kindes als umfassende Vorbereitung für sein späteres Leben aufgefaßt wird. Selbstverständlich ist dabei die günstige Umgebung nur eine der Voraussetzungen, unter denen die Schule ihre Aufgabe erfüllen kann.

In diesen weiten Zusammenhang muß auch die

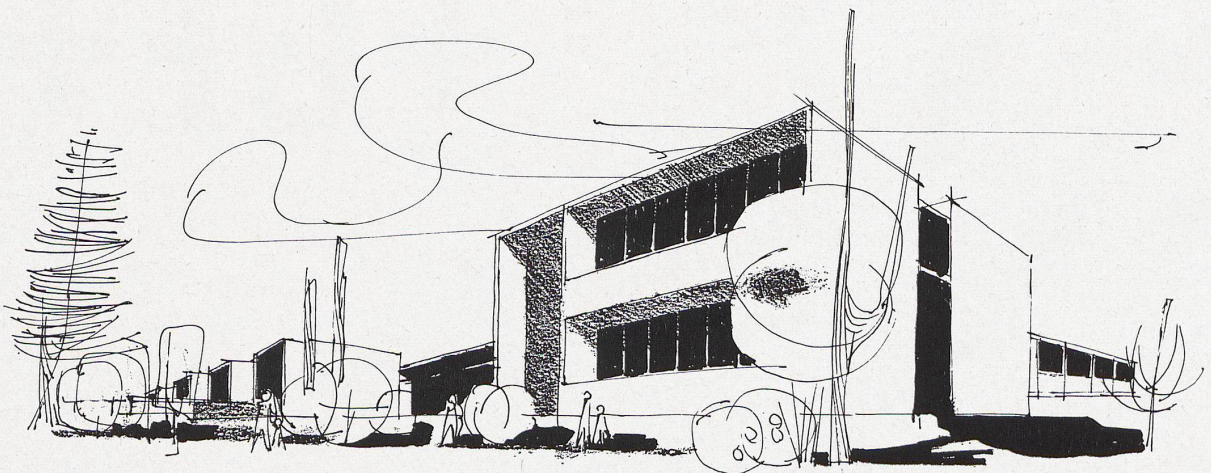
Wahl der Baustoffe und des geeigneten Bodenbelages gestellt werden. Der Boden ist ein wesentlicher Teil des Schulzimmers und verleiht ihm sein besonderes Gepräge. Dabei besitzt Holz seinen eigenen Charakter und eine spezifische Wirkung. Es ist für Kinder ein angenehmer, vertrauter Baustoff. Deshalb wird Parkett gerade auch im modernen Schulhaus als sympathisch empfunden. Die warme Holzfarbe strahlt eine wohltuende Wirkung aus und belebt die zweckmäßig eingerichteten Räume.

Was Parkett für Schulräume besonders geeignet macht, ist seine ausgezeichnete Wärmeisolation. Im Hinblick auf die Gesundheit der Kinder kann diese Eigenschaft nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie fällt um so mehr ins Gewicht, als heute fast durchwegs massive Decken aus kaltem Beton die Unterlage des Bodenbelages bilden.

Dieses Argument allein würde für die zwingende Wahl von Parkett allerdings noch nicht genügen. Ohne Zweifel spricht auch die Dauerhaftigkeit sehr für Parkett. Nur widerstandsfähiges Material – hartes Holz wie zum Beispiel Eiche oder Buche – ist der ständigen, starken

Beanspruchung in Schulräumen gewachsen. Dabei hat sich erst noch gezeigt, daß eine fachgerecht ausgeführte Versiegelung dem Parkett einen zusätzlichen Schutz zu geben vermag. Diese neuzeitliche Oberflächenbehandlung vereinfacht zugleich die tägliche Reinigung und reduziert die notwendige Pflege auf ein Minimum. Mit Parkett bringt der Architekt aber auch ein ausgeprägt freundliches Element, gewissermaßen ein Stück Natur, ins Klassenzimmer.

Die Form der einzelnen Parkett-Teile und deren Kombinationsmöglichkeit wie auch die Art der Verlegung machen Parkett zu einem der interessantesten Bodenbeläge für den schöpferischen Architekten. Sowohl aus materialtechnischen wie ästhetischen Gründen rechtfertigen sich Parkettböden aber auch vor allem im Lehrerzimmer, Singaal und in Handfertigkeitsräumen. In der Turnhalle läßt sich mit Erfolg das neue «schwingende» Parkett verlegen, welches die erforderlichen Elastizitätseigenschaften besitzt. Selbstverständlich darf Parkett auch als ein sehr günstiger Bodenbelag für Kindergärten bezeichnet werden, denn gerade dort ist ein warmer Fußboden besonders wichtig.



**Auch
PAX GENF
wählt KOLLER-
Fassaden und
mobile Wände**

Die patentierten **KOLLER-Fassadenelemente** aus Ganzmetall sind von höchster Isolierkraft. Die Fensterpartie, mit Leichtmetall-Schwingflügeln ausgestattet, besteht aus eleganten, schmalen Spezialprofilen mit mehrfach wirkendem Zentralverschluß und absoluter Fugendichtigkeit.

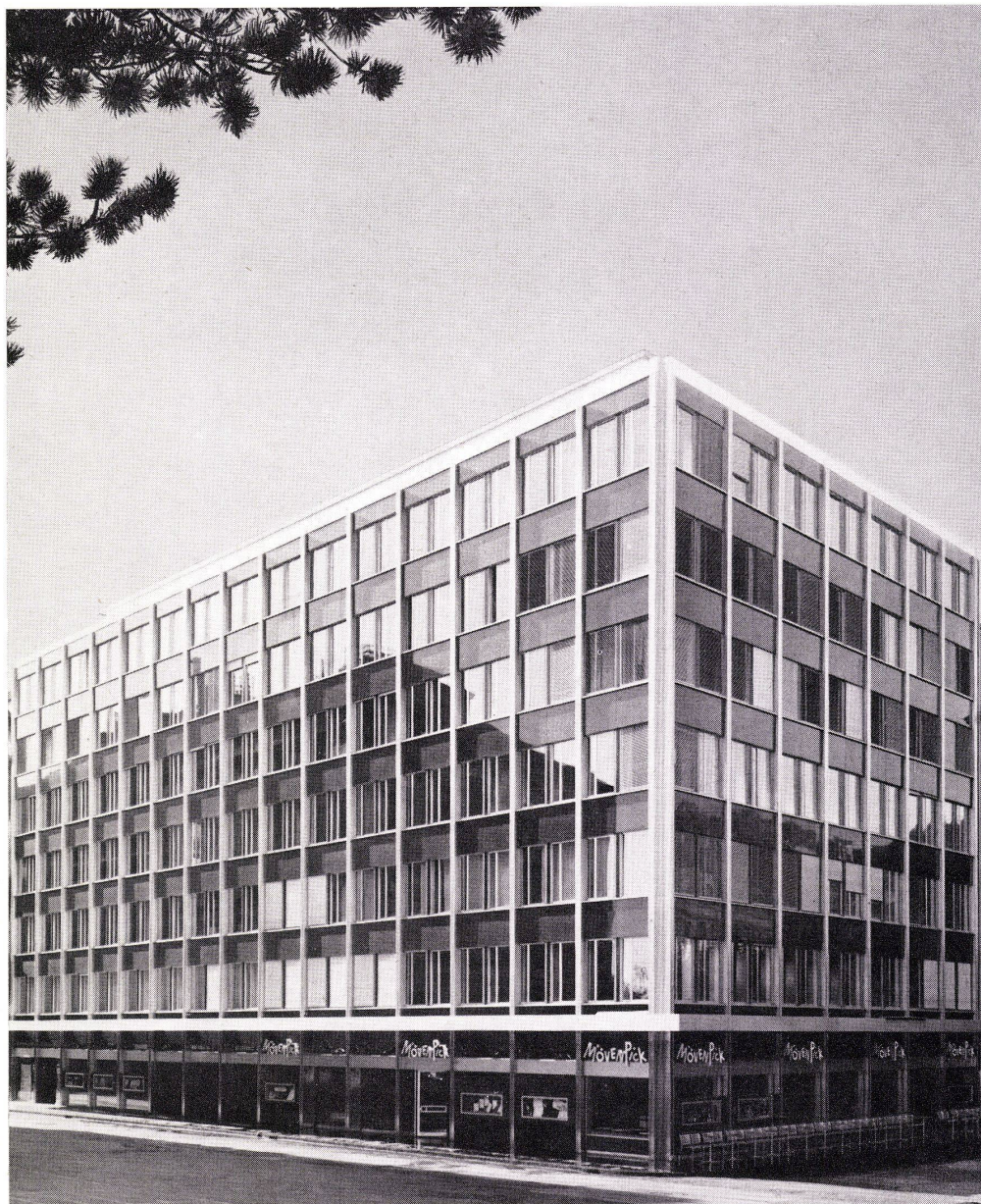
Die mobilen, schalldämmenden **KOLLER-Trennwände** lassen sich organisch den wachsenden Betriebsverhältnissen anpassen. Das Versetzen der Wände erfolgt ohne Betriebsstörung und ohne sichtbare Spuren. Schalldämmwerte von 26 - 55 Db. Interessante Gestaltungsmöglichkeiten.

In- und Auslandpatente.

**Metallbau
Koller AG.
Basel 15**

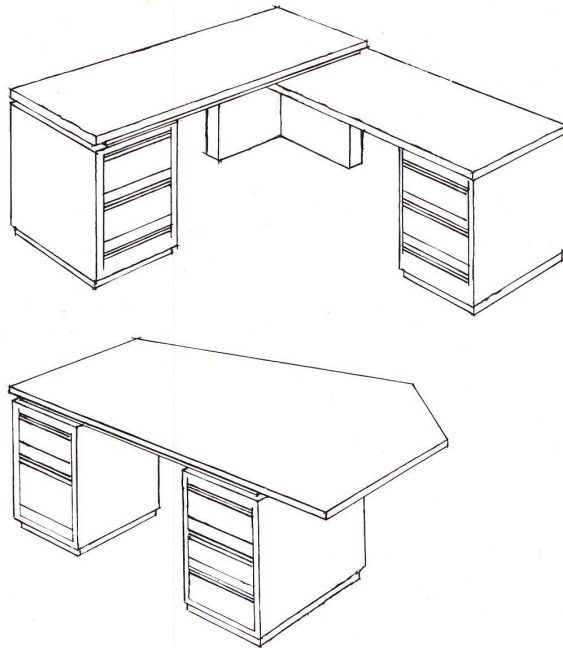
☎ 061/38 29 77

KOLLER



KOLLER

COMPANION



Arbeitskomfort in guter Form

In den «Companion»-Schreibtischen finden Sie Arbeitskomfort, Organisation und Ästhetik in gleichberechtigter Partnerschaft vereint. Der «Companion» ist modern und farbenfroh, aber nicht extravagant, er repräsentiert ohne aufzutumpfen, wirkt leicht und hat doch Gewicht. Bewährtes Kombi-Prinzip: 4 verschiedene Korpusse mit erprobten arbeitstechnischen Feinheiten, verschiedene Unterbau-Kombinationen.

Oben: «Companion-Secretary», bietet 70 % mehr Arbeitsfläche im Schwenkbereich des Stuhls. **Mitte:** «Companion-Asymmetric», Chefpult und Sitzungstisch in einem.

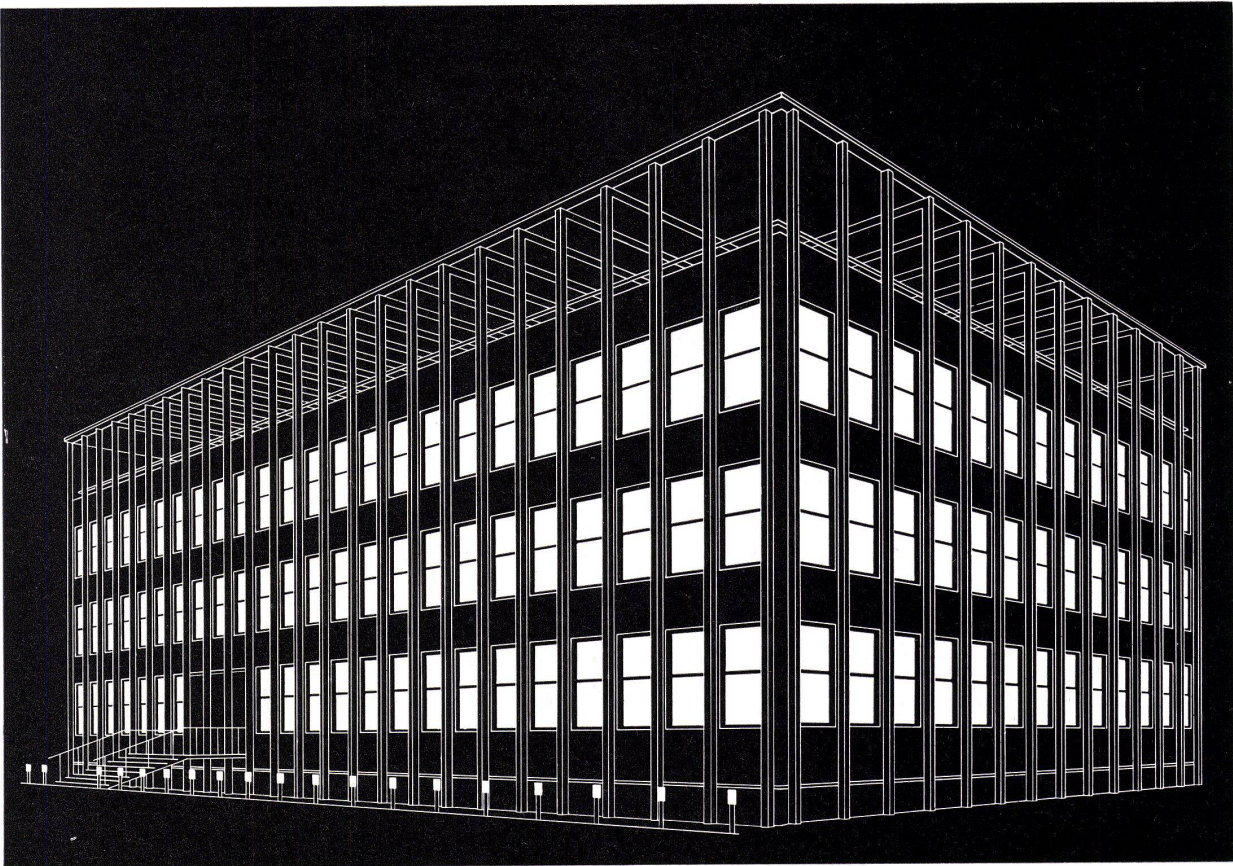
Unten: «Companion-Standard» (Werkbundausszeichnung «Die gute Form»). Prospekt und Vorführung in unserer neuen großen Büroschau.

Rud. Furrer Söhne AG. Zürich
Abt. Büromöbel und Organisation
Tödistraße 48, Tel. 051/27 16 90
Genève: 3, rue de Chantepoulet,
Immeuble «Le Plaza», tél. 022/32 22 40



büro **furrer**

Hier liegt Linoleum



Verwaltungsgebäude der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (AIAG), Zürich, Arch. Prof. Dr. h. c. Hans Hofmann

Wo immer gebaut wird — in Industrie, Handel, Verwaltung — da ist Linoleum dabei.

Giubiasco-Linoleum schafft ideale Arbeitsbedingungen:

seine **neuen Farben und Dessins**, reich in der Auswahl, ermöglichen zielbewusstes «Coloring»;

seine **ihm eigene Elastizität** macht es angenehm begehbar, trittsicher und schallhemmend.

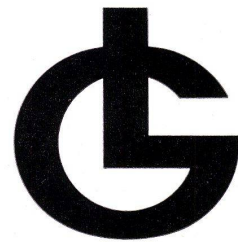
Seine jetzt noch **glattere Oberfläche** gewährleistet zudem besonders leichte Reinhaltung und hilft die Unterhaltskosten vermindern.

Linoleum ist ein geschmeidiger Bodenbelag, in 2 m breiten Bahnen fabriziert, der sich um jeden Vorsprung, in jede Ecke hinein rasch verlegen lässt.

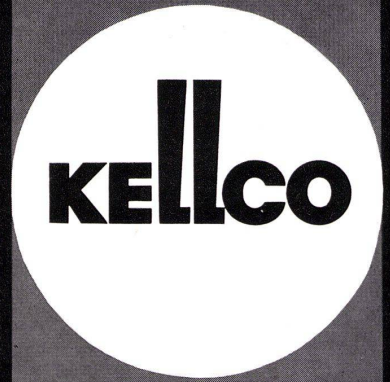
Linoleum ist nicht nur in der Schweiz der meistverlangte Bodenbelag; auch die «Interbau» in Berlin legte Zeugnis ab von seiner Bevorzugung als moderner Ausbaustoff.

Giubiasco-Linoleum

nur im Fachhandel erhältlich. Auskünfte und Referenzen zudem durch den technischen Beratungsdienst der Linoleum AG., Giubiasco, Tel. 092/51271.



**Unbestritten
sind die
Vorteile des
Schweizer
Fabrikats**



**Keller + Co. AG.
Klingnau**

Abteilung Kellco, Telefon 056/5 11 77

Erfahrungen und Prüfungen haben bewiesen, daß die Schweizer Kunststoffplatte KELLCO den besten ausländischen Erzeugnissen ebenbürtig ist. Immer mehr Architekten schreiben die KELLCO-Platte vor, immer mehr rationell denkende Betriebe bevorzugen dieses Schweizer Produkt. Niemand geht ein Risiko ein, denn die Fabrikgarantie der Keller & Co. AG. gibt allen absolute Sicherheit.

Kunststoffplatten müssen einwandfrei verarbeitet werden. Stellen sich nun aber Probleme der Anwendung oder Verarbeitung, so lohnt es sich, unsern technischen Dienst anzufordern. Unsere Berater sind bestausgewiesene Fachleute, die Sie gerne von ihren Erfahrungen und Kenntnissen profitieren lassen. Für Sie sind keinerlei Kosten damit verbunden. Für schwierigere Fälle steht zudem unser Laboratorium zur Verfügung.

KELLCO-Platten sind beim Fachhandel zum Preis von Fr. 24.-/m² erhältlich. Dimension: 254 x 126 cm. Muster und Prospekte können auch bei der Fabrik angefordert werden.

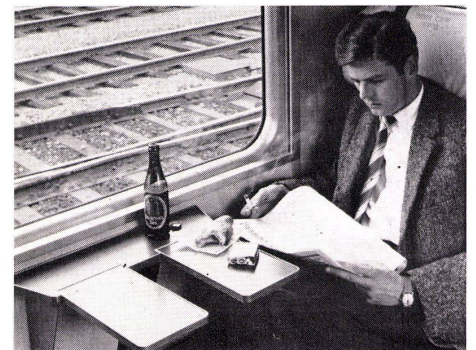
Stammtisch in KELLCO gelb / schwarz
Restaurant Schäfle, Siebnen
ausgeführt durch Tütsch AG., Klingnau



Abstellischchen in den neuen 1. Klaß-Wagen der SBB

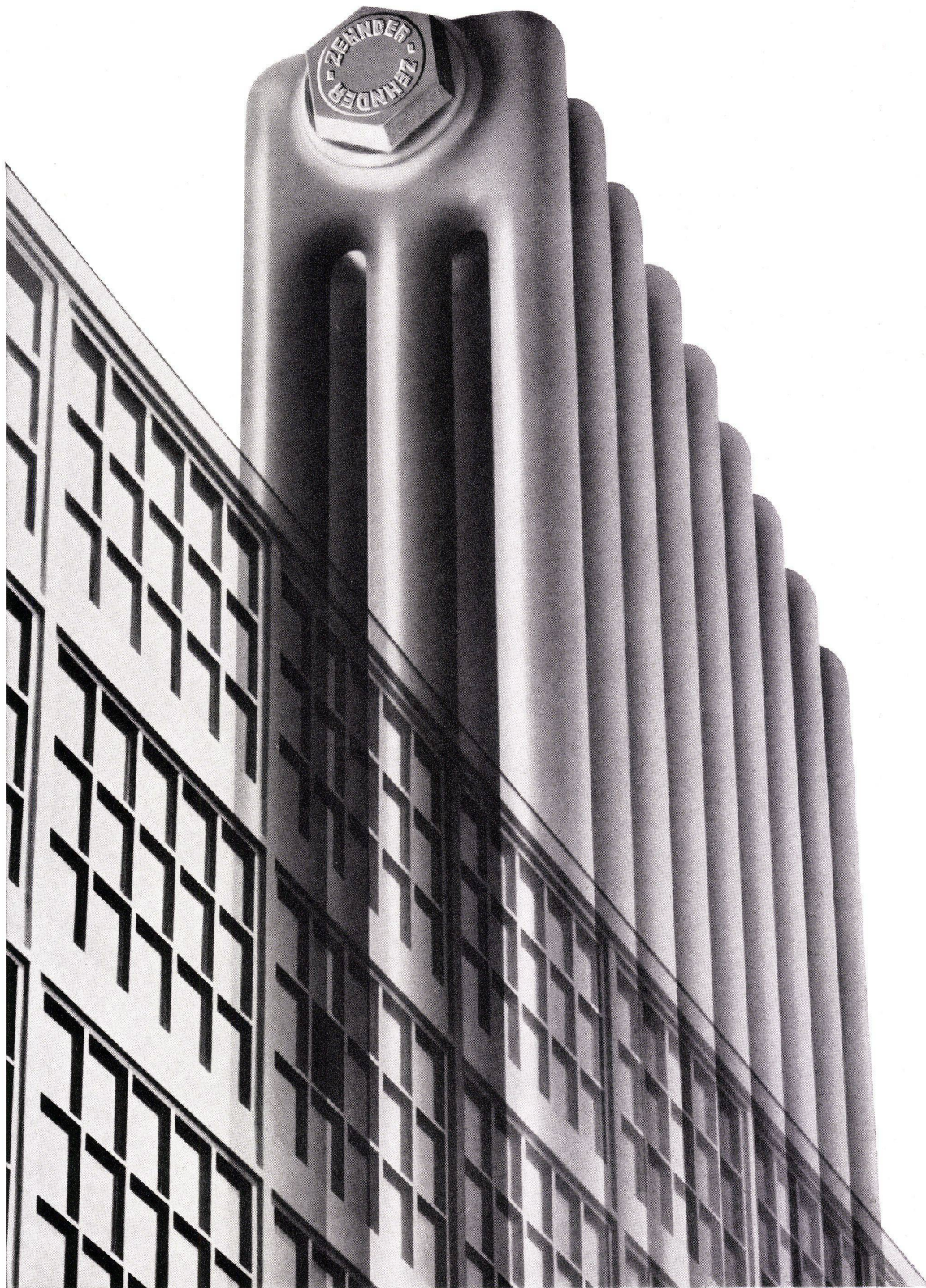


Makellose KELLCO-Decken in den modernen
1. Klaß-Wagen der SBB
Werkaufnahme SWS, Schlieren



ZEHNDER

Stahlrohr-Radiatoren seit 1930 · In beliebigen Bauhöhen von 30 cm bis 7 m und in 5 Bautiefen lieferbar

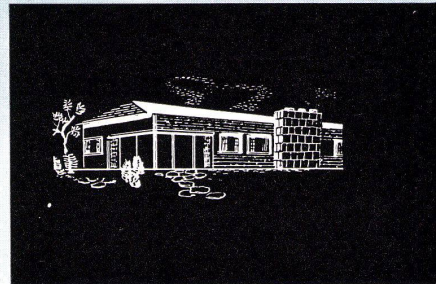


Gebrüder Zehnder Radiatorenfabrik Gränichen bei Aarau

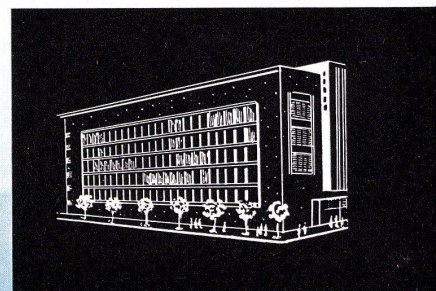
CIPAG

baut
Warmwasser-Apparate

für das kleinste Haus



wie für das
größte Gebäude



Für jeden Fall den geeigneten Apparat

Sei es für Elektrizität, Gas, Öl, Kohle
oder Holz
allein oder kombiniert

Installation

durch alle guten Installationsgeschäfte

AUSKÜNFTE

CIPAG AG

Fabrik thermischer Apparate

VEVEY

Telefon 021/5 25 97

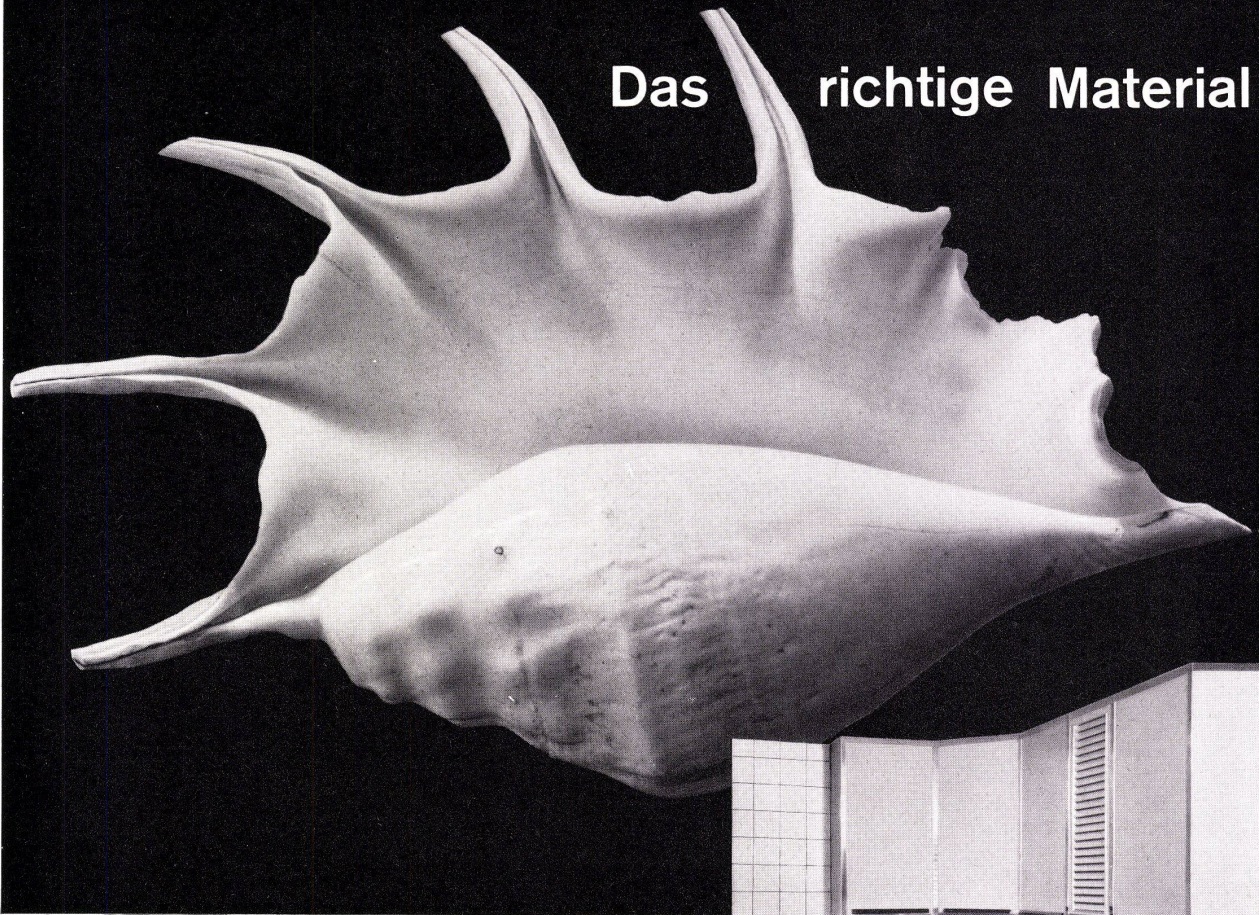
Büro Zürich

H. Pellanda, Ing., Schaffhauserstraße 10
Telefon 051/26 24 20

Büro Basel

A. Knecht, Feierabendstraße 6
Telefon 061/24 30 49

Das richtige Material



Der vortreffliche Laufener Feuerton lässt sich mit keinem anderen Werkstoff vergleichen. Und doch, mit der Muschel ist er verwandt! Wie sie ist der Feuerton für's Wasser geschaffen und behält sein schönes Aussehen durch Jahrzehnte. Wie die Muschel gefällt ein Spültisch aus Laufener Feuerton immer wieder durch die glänzende, glatte Oberfläche und durch die elegante Form. Der Spültisch ist nebst dem Kochherd der meistgebrauchte Einrichtungsgegenstand in der Küche. Nicht nur für's Geschirrwaschen, auch zum Rüsten, für die kleine Wäsche und zum Ausgiessen von schmutzigem Wasser wird er ständig gebraucht. Laufener Feuerton mit seiner porenlosen Oberfläche nimmt keinen Fremdgeruch an und ist mühelos sauber zu halten. Besonders dort, wo einwandfreie Hygiene oberstes Gebot ist, wird darum dem keramischen Material der Vorzug gegeben.

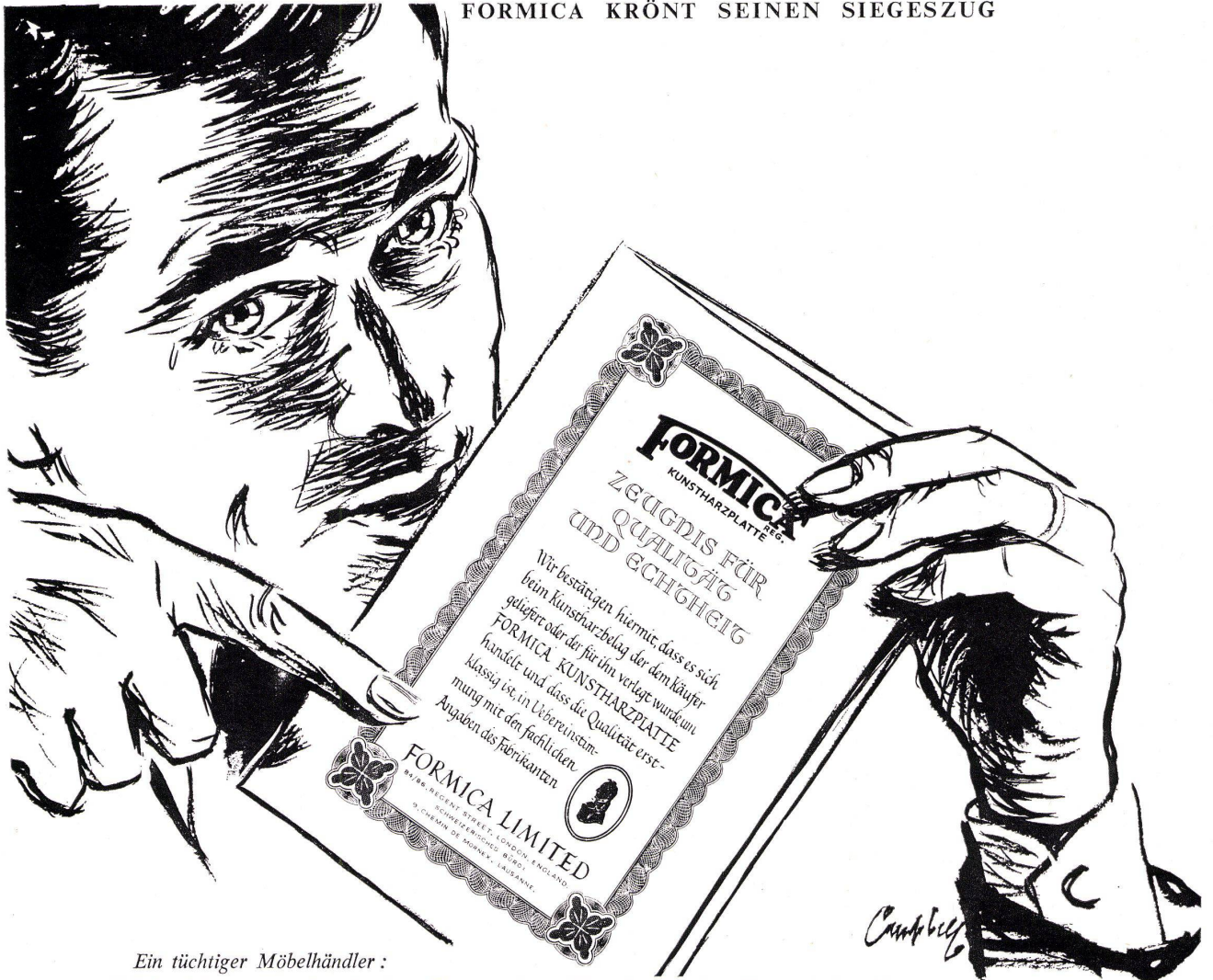


Atelier
Schmidlin, Basel

Kennen Sie die vielen Einbaumöglichkeiten unseres keramischen Spültisches Linth, der in verschiedenen Grössen fabriziert wird? Es lassen sich mit ihm Küchen einrichten, welche die höchsten Ansprüche erfüllen. Für alle Auskünfte halten wir uns gerne zur Verfügung. Verlangen Sie unsere Prospekte.

**AG für
Keramische Industrie
Laufen/Jura**

FORMICA KRÖNT SEINEN SIEGESZUG



Ein tüchtiger Möbelhändler:

“Ich bin doppelt froh: für meine Kunden wie für mich...”

Ganz ehrlich gesagt: ein Produkt mit den Vorzügen von FORMICA zu verkaufen macht Spass: makellose Qualitätsware, keine Reklamationen, dafür aber zufriedene Kunden, die nicht bloss gerne wiederkommen, sondern mich gleichzeitig in ihrem Bekanntenkreis

weiterempfehlen. Mit der Abgabe eines *Zeugnisses für Qualität und Echtheit* beweist FORMICA einmal mehr, mit welcher Sicherheit die weltweit bekannte, unvergleichliche Qualität verbürgt werden kann.

Lieferung und Verarbeitung durch das Schreinerhandwerk. Muster und Prospekte durch die offiziellen Vertreter:

BASEL: P. Matzinger, Steinenberg 5

BERN: Joh. Steimle, Rosenweg 37

GENÈVE: Albert Dumont, 19, Bd. Helvétique

LAUSANNE/VEVEY und Fil.: Gétaz-Romang Ecoffey S. A.

LUGANO: S. A. C. I. L., Segherie di Viganello

LUZERN: F. J. Obrist Söhne AG., Reussinsel

ZÜRICH: Aktien-Gesellschaft Ostag, Zimmerliststr. 6

Tel. (061) 22 78 45

Tel. (031) 5 64 66

Tel. (022) 36 90 33

Tel. (091) 2 25 45

Tel. (041) 2 11 02

Tel. (051) 52 61 52

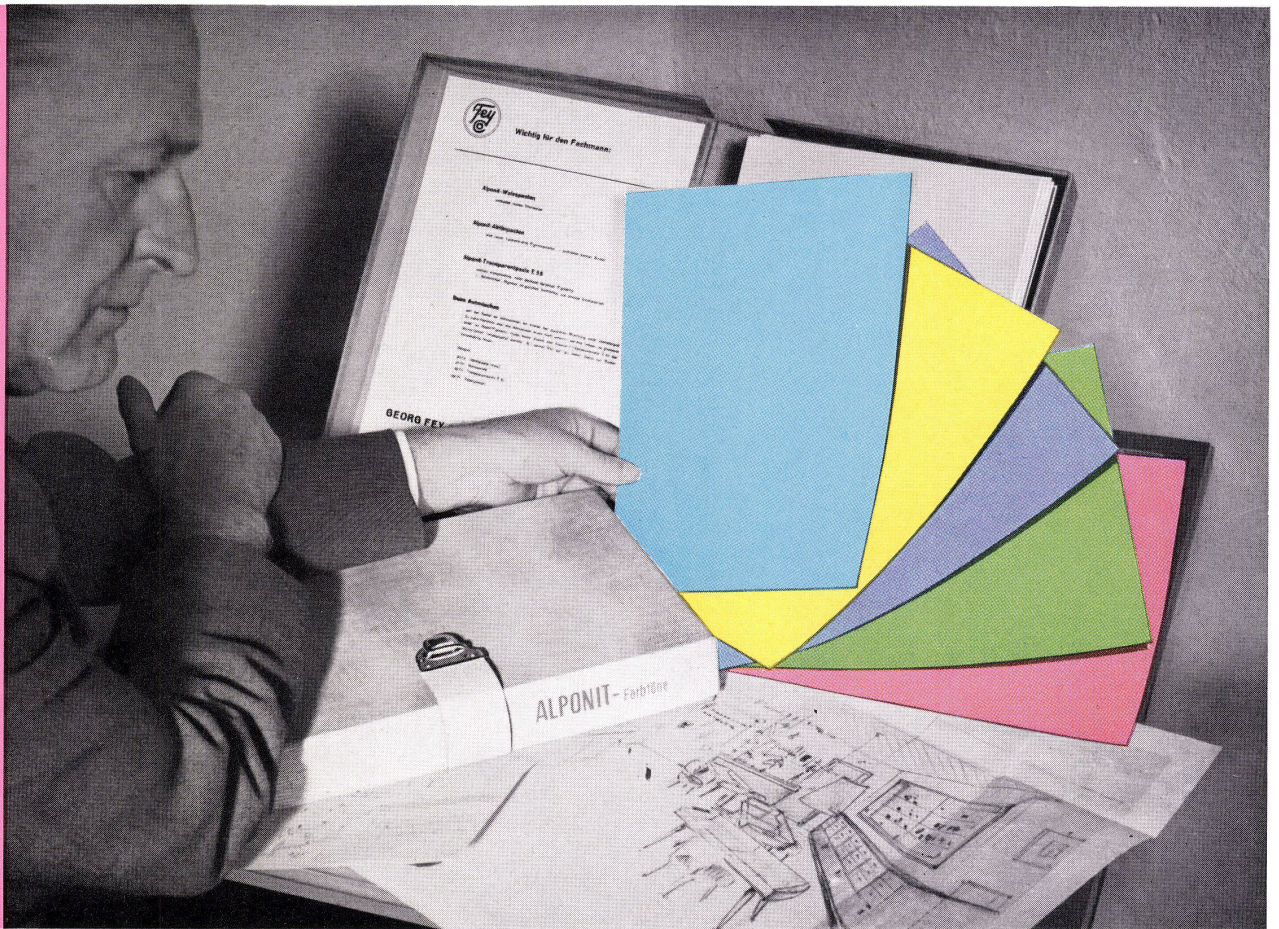
Um sicher zu sein... beharren Sie auf

FORMICA
KUNSTHARZPLATTE

Dank gesteigerter Weltproduktion, neuer Preisabschlag: Designs und Unifarben
Fr. 24.50 pro m²

Delegierter f. d. Schweiz von FORMICA Ltd. London: F. Paux, 9, ch. de Mornex, Lausanne

In die Hand des Architekten



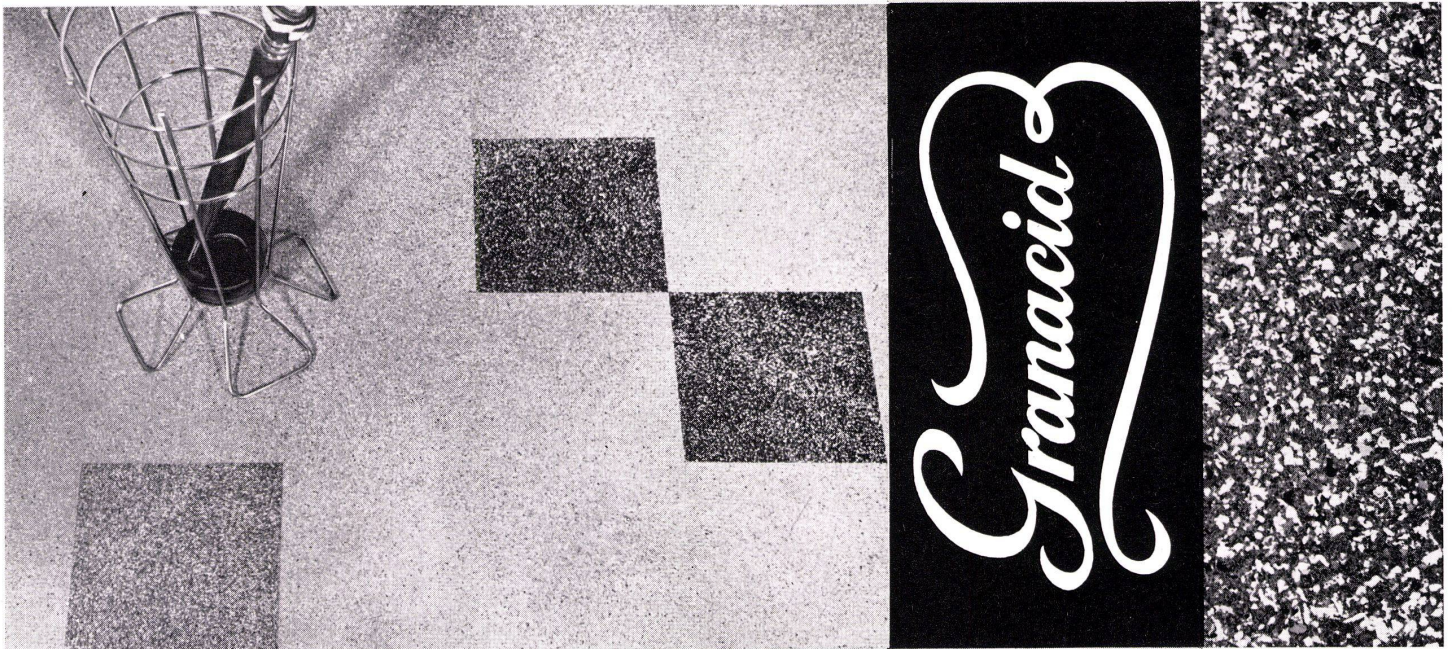
legen wir unsere 100-Blatt-Farbenkollektion
geschaffen in Zusammenarbeit mit Architekten
und Malermeistern

Georg Fey & Co. Lackfabrik
St. Margrethen SG Telefon 071 7 34 66

New

Granacid

**PLASTIC
BODEN-BELAG**



Granacid modern verlegt

Original-Ausschnitt

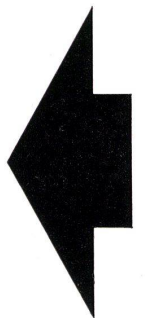
WESHALB WÄHLT DER FACHMANN GRANACID?

GRANACID hat, wie DURACID, unerreichte Eigenschaften, weil — im Gegensatz zu üblichen Schnelldurchlaufverfahren — jede einzelne Platte in separatem Vorgang unter besondern Verhältnissen hergestellt wird. GRANACID ist der erste schweizerische Belag, der das klare Korn des klassischen «Terrazzo»-Bodens auf die Plasticplatte übertragen hat.

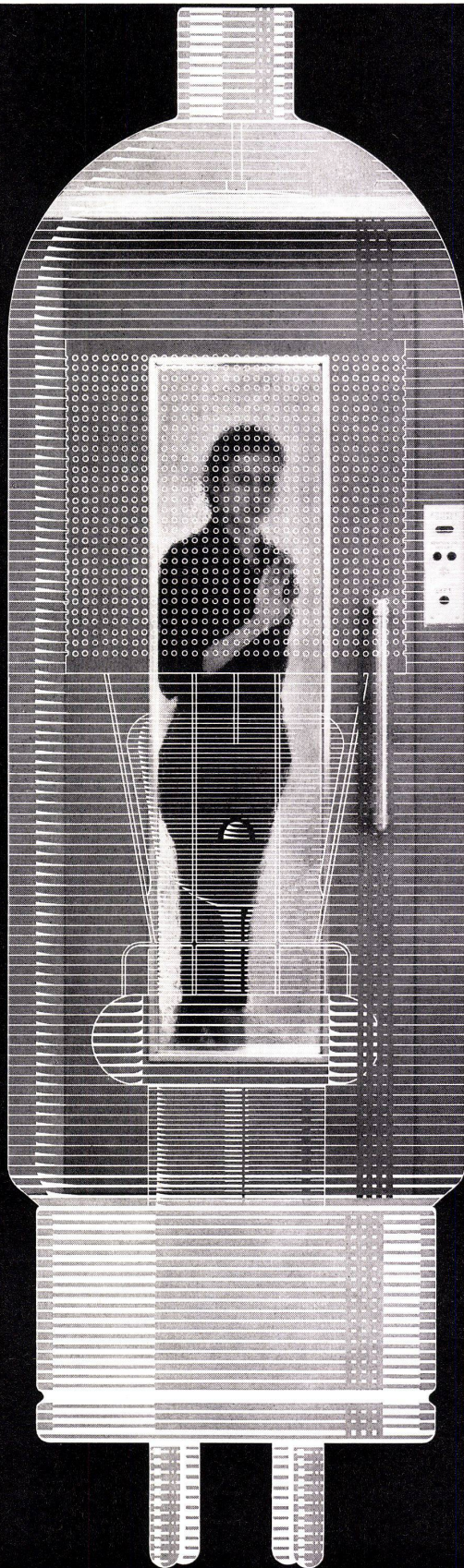
HÖCHSTE QUALITÄT · GEDIEGEN · MODERN

Dessinierung durchgehend · Robuste Vollplatte · Enorm praktisch gemustert · Klare Körnung · Gediegene Kombinationsmöglichkeiten mit frischen Farben.

Plattengrößen: 50/50 und 25/25 cm, Plattendicke: 2,2 mm.



GUMMI-WERKE RICHTERSWIL A.G. RICHTERSWIL (ZH)



Schindler- Directronic- Aufzüge

eine patentierte Schindler-Erfindung unter Anwendung eines elektronisch gesteuerten Direkt-Antriebes für Aufzüge mit grosser Fahrgeschwindigkeit.

Vorteile des Directronic-Aufzuges:

Direkter Wechselstromantrieb, daher ist, im Gegensatz zum Ward-Leonard-Antrieb, keine Umformergruppe notwendig

Elektronisch regulierte, stufenlose Beschleunigung und Verzögerung, ohne mechanische Bremsung, bis zum Stillstand, daher lastenunabhängig und sehr genaues Anhalten

Kurze Einfahrwege, daher grosse Zeitersparnis und erhöhte Förderleistung

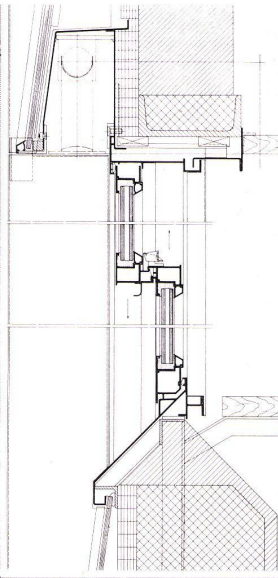
Der Wirkungsgrad ist bedeutend besser, der Stromverbrauch erheblich kleiner als bei andern Schnelläuferantrieben

Praktisch unempfindlich gegen Netzspannungsschwankungen

Ganz erhebliche Platzersparnis im Maschinenraum, daher niedrigere Baukosten



Aufzüge- und
Elektromotorenfabrik
Schindler & Cie. AG.
Ebikon/Luzern



GC-ALWINTITE
Vertikalschiebefenster aus Leichtmetall, mit zwei unabhängig voneinander bedienbaren Flügeln.
Verglasung: Verbundglas.
Sonnenschutz: Aussen eingebaute Lamellenstoren.
Zwischenpfosten und Fensterbänke aus Leichtmetall.
Brüstung: Gemauert, aussen mit Spezialglas verkleidet.

System
General Bronze
New York

GCALWINTITE
Geilinger & Co.
Winterthur
Stahlbau
Metallbau





norm

Hinter Lamellenstoren fühlt man sich wohl!

Metallbau AG Zürich 9/47
Anemonenstrasse 40 Tel. (051) 52 13 00

Welche Hausfrau wüsste dem Raumgestalter nicht Dank für eine Küche, die wohl funktionell, aber nicht prosaisch wäre? Schon wenige Farbakzente — Stamoid-überzogene Hocker und Abstellflächen — könnten heitere Wohnlichkeit verbreiten. Geschirrschränken, Konsolen und Türen verleiht Stamoid zugleich Schönheit und Schutz. Zudem ist Stamoid dem hitzigsten Küchenbetrieb gewachsen: es trotzt Wärme und Kälte, es widersteht Dämpfen und Dünsten, Spritzern und Flecken. Und wenn einmal ein Missgeschick passiert, so ist es mit Wasser und Seife im Nu behoben. Wählen Sie in unsern Kollektionen unter vielen Farben und Strukturen. Stamm & Co., Eglisau/Schweiz.

Stamoid
Werkstoff
unserer Zeit

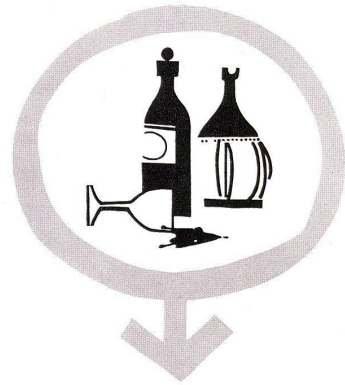
stamoid



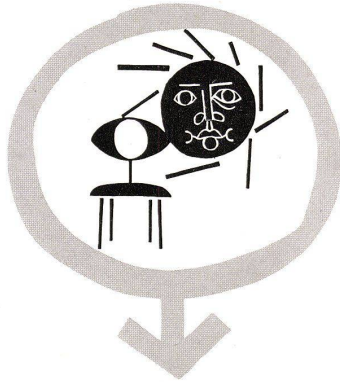
Die guten Eigenschaften von Stamoid



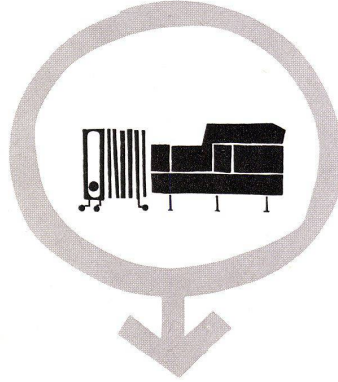
abwaschbar



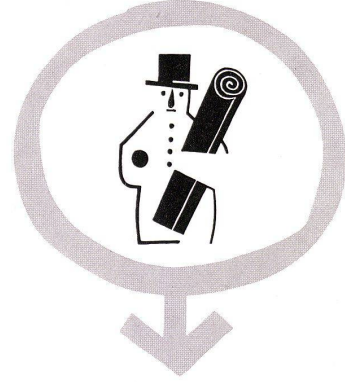
fleckenabweisend



lichtecht



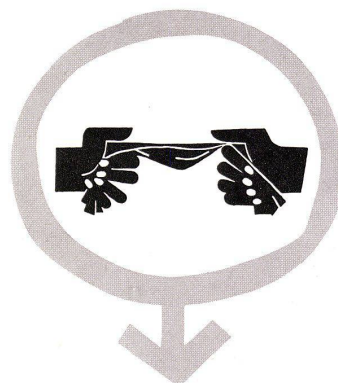
wärmebeständig



kältebeständig



wetterfest

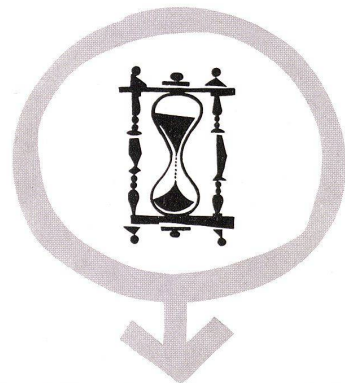


reiss- und knickfest

Polster-Stamoid

Wand- und Türverkleidungs-Stamoid

Durchscheinendes Vorhang-Stamoid



alterungsbeständig

Polster-Stamoid und Wand-Stamoid erhalten Sie auf Wunsch «atmend», d. h. perforiert, Polster-Stamoid auch dehnbar (Jersey-Stamoid) Wir schicken Ihnen gerne die Kollektionen. Stamm & Co., Eglisau, Telefon (051) 96 32 22.